



© Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag

**Emine Sevgi Özdamar** wurde am 10. August 1946 in Malatya in der Türkei geboren. Sie wuchs in Bursa und Istanbul auf, wo sie die Schauspielschule besuchte. Mitte der siebziger Jahre ging sie nach Berlin und Paris und arbeitete mit den Regisseuren Benno Besson, Matthias Langhoff und Claus Peymann. Sie übernahm zahlreiche Filmrollen und schreibt seit 1982 Theaterstücke, Romane und Erzählungen. Für ihren aktuellen Roman „Ein von Schatten begrenzter Raum“ erhielt sie 2021 den Bayerischen Buchpreis. Knapp 20 Jahre lebte Emine Sevgi Özdamar auch in Düsseldorf, wo ein großer Teil ihrer Bücher entstanden ist. Sie selbst sagt: „Ich habe meine Wörter in Düsseldorf gefunden.“ Heute lebt die Autorin in Berlin.

### **Werke:**

Karagöz in Alemania. Theaterstück. Frankfurt am Main 1982

Mutterzunge. Erzählungen. Berlin 1990

Das Leben ist eine Karawanserei, hat zwei Türen, aus einer kam ich rein, aus der anderen ging ich raus. Roman. Köln 1992

Die Brücke vom Goldenen Horn. Roman. Köln 1998

Der Hof im Spiegel. Erzählungen. Köln 2001

Seltene Sterne starren zur Erde. Wedding - Pankow 1976/77. Roman. Köln 2003

Ein von Schatten begrenzter Raum. Berlin 2021

### **Auszeichnungen:**

1991 Ingeborg-Bachmann-Preis

1993 Walter-Hasenclever-Preis

1999 Adelbert-von-Chamisso-Preis

1999 Preis der LiteraTour Nord

2001 Künstlerinnenpreis des Landes NRW

2003 Stadtschreiberin von Bergen-Enkheim

2004 Kleist-Preis

2009 Fontane-Preis, Akademie der Künste, Berlin

2010 Carl-Zuckmayr-Medaille

2012 Alice Salomon Poetik Preis

2021 Bayerischer Buchpreis

2022 Düsseldorfer Literaturpreis